S-01-037

Wofür wir Verantwortung übernehmen wollen - Zehn-Punkte-Plan für Grünes Regieren

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	BAG Tierschutzpolitik
Beschlussdatum:	11.06.2017

Änderungsantrag zu S-01

Von Zeile 36 bis 40:
Vogelsterben zu verursachen. Mit uns wird Deutschland auf eine nachhaltige Landwirtschaft umsteigen – ohne Ackergifte und Gentechnik. Die industrielle Massentierhaltung ~~ersetzen~~schaffen wir über die nächsten zwanzig Jahre ~~durch artgerechte Tierhaltung~~ab. Wir setzen ~~höhere~~ Tierschutzstandards per Gesetz durch, die an den Bedürfnissen der Tiere orientiert sind, und führen eine Haltungskennzeichnung ~~beim Fleisch~~bei allen Tierprodukten ein. Und wir fördern pflanzliche Ernährung mit ihren vielfältigen positiven Auswirkungen auf Tiere und Umwelt, für das Klima, für die menschliche Gesundheit und globale Gerechtigkeit. Wir schichten die europäischen Steuermilliarden so um, dass Umweltschutz und Tierwohl zu

Begründung

1. Der Begriff "**artgerecht**" im Zusammenhang mit Lebensmittelproduktion ist höchst umstritten ("artgerecht ist nur die Freiheit") und sollte von uns nicht verwendet werden. Im Rest des Wahlprogramms wurde das auch konsequent so gemacht.

Stattdessen schlagen wir vor, die Tierschutzstandards dadurch zu konkretisieren, dass klar wird, dass diese an den Bedürfnissen der Tiere orientiert sind und nicht an wirtschaftlichen und anderen Interessen von Produzent*innen und Konsument*innen.

2. Im Wahlprogramm wird die **Kennzeichnung** von Tierprodukten nicht nur für Fleisch gefordert, sondern auch für Milch und Milchprodukte. Das sollte deshalb auch in der Zusammenfassung so benannt werden.

3. Am meisten können wir Tieren helfen, wenn wir sie nicht essen und nicht einsperren, um ihre Milch oder ihre Eier zu konsumieren. **Pflanzliche Ernährung** leistet außerdem einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, für globale Gerechtigkeit usw. Mit den von uns angestrebten Veränderungen in den Tierhaltungsbedingungen ist es außerdem unvermeidlich, dass wir uns verstärkt pflanzlich ernähren, wenn wir nicht wollen, dass wir stattdessen immer mehr Billigfleisch aus dem Ausland importieren. Pflanzliche Ernährung ist deshalb unbedingt förderungswürdig und das sollten wir auch in diesen 10 Punkten benennen.